



# SAMTGEMEINDE ELM-ASSE

Landkreis Wolfenbüttel  
DER SAMTGEMEINDEBÜRGERMEISTER

Samtgemeinde Elm-Asse ♦ Postfach 11 45 ♦ 38166 Schöppenstedt

Pressemitteilung

FACHBEREICH:		
AUSKUNFT ERTEILT		
MOBIL	VERMITTLUNG	TELEFAX
E-MAIL: HOMEPAGE: <a href="http://www.elm-asse.de">www.elm-asse.de</a>		
ÖFFNUNGSZEITEN		ANSCHRIFT
Montag - Freitag	8.00 - 12.00 Uhr	Markt 3
Dienstag	14.00 - 15.30 Uhr	38170 Schöppenstedt
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr	

MEIN ZEICHEN

IHRE NACHRICHT VOM / IHR ZEICHEN

DATUM

15.04.2026  
Seite 1 von 2

## **„Runder Tisch Asse II“ fordert offene Diskussion über alle Schließungsvarianten von Asse II mit Risiko-Abwägung.**

Der „Runde Tisch Asse II“, ein Zusammenschluss aus Politik, Verwaltung, Bürgerinitiativen wie aufpASSEn, Asse II-Koordinationskreis, Vahlberger Asse Aktivisten, Wissenschaftler und Umweltverbände stellt in der Landespressekonferenz sein Grundsatzpapier vor, indem er von dem Betreiber von Asse II, die Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE), eine offene Diskussion über alle Schließungsvarianten auch Teilrückholung von Asse II fordert. Hierzu gehören auch die Konsequenzenanalysen und eine Risiko-Abwägung, um sinnvolle und erforderliche Maßnahmen von unrelevanten / nicht zielführenden Maßnahmen zu trennen und aufzuzeigen. Ein Nachdenken und Abwägen über einen teilweisen Verbleib von Atommüll in der Schachanlage Asse II muss fachorientiert geschehen und darf nicht politisch motiviert sein.

Der Runde Tisch Asse II fordert, dass die Belastungen für die Anwohner /-innen und Mitarbeiter /-innen durch Freisetzungen von Radionukliden und chemo-toxischen Stoffen aus der Schachanlage Asse II auf das technisch mögliche Maß minimiert werden.

**GLÄUBIGER-ID:**  
DE10 ZZZ0 0001 4863 14

**BANKVERBINDUNGEN:**  
Norddeutsche Landesbank Hannover  
Volksbank eG Wolfenbüttel

**SWIFT (BIC):**  
NOLADE2HXXX  
GENODEF1WV

**IBAN:**  
DE42 2505 0000 0004 8037 48  
DE88 2709 2555 0801 4221 00

In dem maroden Bergwerk Asse II lagern ca. 126.000 Atommüllfässer mit radioaktiven Stoffen, wie u.a. Plutonium, Uran. Täglich laufen ca. 12.500 Liter Salzwasser in das Bergwerk. Asse II droht abzusaufen.

In diesem Zusammenhang wird auch gefordert, dass die Rückholung des mittelradioaktiven Atommülls aus der Atommüllkammer 8a in 511m Tiefe über den Förderschacht Asse 2 mit Einzelgebinden von der BGE unverzüglich nachvollziehbar geprüft wird. Es handelt sich um ca. 1.300 Atommüllfässer, die aber einen hohen Anteil von der radioaktiven Belastung haben.

Auf den neuen Schacht Asse 5 zu warten, um diesen Atommüll (1.300 Fässer) zurück zu holen, dürfte einen sehr langen Zeitrahmen in Anspruch nehmen, da bisher keine Baugenehmigung vorliegt und die neue aufzufahrende Strecke bis zu dieser Atommüllkammer vom neu zu errichtenden Schacht eine sehr große Entfernung hat.

Weiterhin lehnt der Runde Tisch Asse II ein Zwischenlager / Langzeitlager in der Region Asse ab, da die zusätzlichen Belastungen in der Asse-Region nicht zu rechtfertigen sind.

Anlagen:

- Grundsatzpapier Runder Tisch Asse II
- Ein Langzeitlager gehört nicht auf die Asse!

Für Fragen steht Ihnen Heike Wiegel zur Verfügung. Tel.-Nr.: 05336 573 oder 0160 98 31 57 24

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Dirk Neumann  
Samtgemeindebürgermeister